

Drucksache - Nr. 189/10

Beschluss				
Nr. vom				
wird von Stabsst. 1.1 ausgefüllt				

Dezernat/Fachbereich: Fachbereich 5, Abteilung 5.2 Bearbeitet von: Hans-Jürgen Schneble, 82-2528

Tel. Nr.:

Datum:

Barbara Weiser

82-2679

20.12.2010

1. Betreff: Kostenbericht Hochbauprojekte im Konjunkturprogramm

2. Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus
Haupt- und Bauausschuss	14.02.2011	öffentlich

Beschlussantrag (Vorschlag der Verwaltung):

- 1.) Der Haupt- und Bauausschuss nimmt die Kosten- und Sachstandsberichte zu folgenden Projekten des Konjunkturpakets II zur Kenntnis:
 - Sanierung Sporthalle Bühl
 - Sanierung Sporthalle Fessenbach
 - Sanierung Sporthalle Griesheim
 - Sanierung Festhalle Zunsweier
 - Sanierung Festhalle Elgersweier
 - Gesamtenergiekonzept Zunsweier
 - Heizungserneuerung in der Okensporthalle
- 2.) Der Nachfinanzierungsbedarf von ca. 102.000 EUR soll im Nachtragshaushalt 2011 gedeckt werden.

Drucksache - Nr. 189/10

Dezernat/Fachbereich: Bearbeitet von: Tel. Nr.: Datum: Fachbereich 5, Abteilung 5.2 Hans-Jürgen Schneble, 82-2528 20.12.2010

Barbara Weiser 82-2679

Betreff: Kostenbericht Hochbauprojekte im Konjunkturprogramm

Sachverhalt/Begründung:

Die Verwaltung ist durch Gemeinderatsbeschluss aufgefordert, zu den laufenden großen Bauprojekten regelmäßig im Haupt- und Bauausschuss zur Kostenentwicklung zu berichten.

Im Folgenden soll mit Bauten- und Kostenstand Dezember 2010 zu den Projekten des Konjunkturpakets berichtet werden:

- Sanierung Schulsporthalle Bühl
- Sanierung Schulsporthalle Griesheim
- Sanierung Schulsporthalle Fessenbach
- Sanierung Festhalle Zunsweier
- Sanierung Festhalle Elgersweier sowie
- Gesamtenergiekonzept Zunsweier
- Heizungserneuerung in der Okensporthalle

Projekte im Konjunkturprogramm

Die Sanierung der nachfolgend dargestellten Hallen wurde im Rahmen des Konjunkturpakets mit Drucksache 049/09 am 06.04.2009 beschlossen. Damals wurden auf der Basis vorhandener Erkenntnisse zum Instandhaltungsrückstand und der notwendigen und als Fördergrundlage definierten energetischen Sanierungen kurzfristig Grobkonzepte und folgerichtig ebenso grobe Kostenschätzungen erstellt. In diesem Rahmen war es nicht möglich, alle Wünsche und technischen Randbedingungen in der sonst üblichen Tiefe zu berücksichtigen.

Mit Drucksache 075/10 wurde über die Projekte ein Zwischenbericht zum Bau- und Kostenstand gegeben. Inzwischen sind fast alle Projekte weitgehend fertig gestellt, nur in der Festhalle Elgersweier hat sich die Fertigstellung der Technik etwas verzögert.

Drucksache - Nr. 189/10

Dezernat/Fachbereich: Bearbeitet von: Tel. Nr.: Datum: Fachbereich 5, Abteilung 5.2 Hans-Jürgen Schneble, 82-2528 20.12.2010 Barbara Weiser 82-2679

Betreff: Kostenbericht Hochbauprojekte im Konjunkturprogramm

1.) Sanierung Schulsporthalle Bühl

Die Ausführung des Bauvorhabens wurde am 24.08.2009 mit dem 1. Bauabschnitt begonnen. Über den Baufortschritt und die einzelnen Sanierungsabschnitte wurde in Drucksache 075/10 bereits berichtet.

Abweichend vom damaligen Stand wurde inzwischen in den Duschen die zunächst ausgesparte Erneuerung der Armaturen durchgeführt. Es stellte sich heraus, dass es den Nutzern nicht verständlich ist, wieso in einer mit hohem Aufwand sanierten Halle weiterhin mit wechselnden Wassertemperaturen gerechnet werden muss. Da offensichtlich war, dass ein Austausch unumgänglich sein würde, wurde die Chance genutzt, sie trotz der dadurch absehbaren Kostenüberschreitung im Rahmen dieser Sanierung durchzuführen und insofern mit in die Bezuschussung zu bekommen. Diese Maßnahme wird gerade in den Hallen Bühl, Fessenbach und Griesheim durchgeführt. Die Erneuerung der Armaturen beläuft sich in allen 3 Hallen zusammen auf 41.500 EUR.

Die Eröffnung der sanierten Georg-Dietrich-Halle Bühl durch die Oberbürgermeisterin fand am 03.09.2010 statt.

Eine Übersicht über die Kostensituation bei einem Abrechnungsstand von 95% gibt untenstehende Tabelle:

Geor Bühl	g-Dietrich-Halle	aktueller DHH	letzte Gesamt- kosten- prognose 05/2010	aktuelle Ge- samtkosten Prognose 15.1.2011	Abweichung zum DHH
KGR					
200	Herrichten u. Erschlie- ßen				
300	Bauwerk- Baukonstrukti- on	587.000 €	658.162 €	657.526 €	70.526 €
400	Bauwerk- Technische Anlagen	246.000 €	208.534 €	267.990 €	21.990 €
500	Außenanlagen		7.290 €	11.622 €	11.622 €
600	Ausstattung u. Kunst			32.401 €	32.401 €
700	Baunebenkosten	7.000€	12.500 €	16.134 €	9.134 €
	Gesamtkosten incl 19%				
	Mwst.	840.000 €	886.486 €	985.673 €	145.673 €
	in Prozent	95%	100%	111%	

Drucksache - Nr. 189/10

Dezernat/Fachbereich: Bearbeitet von: Tel. Nr.: Datum: Fachbereich 5, Abteilung 5.2 Hans-Jürgen Schneble, 82-2528 20.12.2010 Barbara Weiser 82-2679

Betreff: Kostenbericht Hochbauprojekte im Konjunkturprogramm

2.) Sanierung Schulsporthalle Griesheim

Die Ausführung des Bauvorhabens wurde am 17.08.2009 begonnen. Über den Baufortschritt und die einzelnen Sanierungsabschnitte wurde in Drucksache 075/10 bereits berichtet.

Die Eröffnung der sanierten Schulsporthalle-Halle Griesheim durch die Oberbürgermeisterin fand am 24.10.2010 statt.

Eine Übersicht über die Kostensituation bei einem Abrechnungsstand von 95% gibt untenstehende Tabelle:

Schu heim	ulsporthalle Gries-	Haushaltsan- satz DHH 2010/11*	letzte Gesamt- kosten n. Prog- nose	aktuelle Gesamt- kosten Prognose	Abweichung zum DHH
KGR					
200	Herrichten u. Erschließen				
300	Bauwerk- Baukonstruktion	711.000 €	796.135 €	783.180 €	72.180 €
400	Bauwerk- Technische Anlagen	246.000 €	232.473 €	297.169 €	51.169 €
500	Außenanlagen		7.290 €	10.000 €	10.000 €
600	Ausstattung u. Kunst	100.000 €	42.115 €	5.582 €	-94.418€
700	Baunebenkosten	5.000 €	12.130 €	15.602 €	10.602 €
	Gesamtkosten incl 19%				
	Mwst.	1.062.000 €	1.090.143 €	1.111.533 €	49.533 €
	in Prozent	97%	100%	102%	

^{*} Im Ansatz sind die Investitionsaufträge 713530070043 (Sanierung Schulsporthalle Griesheim) u. 713530070007 (Anbau an Sporthalle Griesheim) zusammengefasst

Drucksache - Nr. 189/10

Dezernat/Fachbereich: Bearbeitet von: Tel. Nr.: Datum: Fachbereich 5, Abteilung 5.2 Hans-Jürgen Schneble, 82-2528 20.12.2010

Barbara Weiser 82-2679

Betreff: Kostenbericht Hochbauprojekte im Konjunkturprogramm

3.) Sanierung Schulsporthalle Fessenbach

Die Ausführung des Bauvorhabens wurde am 01.10.2009 begonnen. Über den Baufortschritt und die einzelnen Sanierungsabschnitte wurde in Drucksache 075/10 bereits berichtet.

Die Eröffnung der sanierten Reblandhalle Fessenbach durch die Oberbürgermeisterin fand am 16.10.2010 statt.

Eine Übersicht über die Kostensituation bei einem Abrechnungsstand von 95% gibt untenstehende Tabelle:

Rebla bach	andhalle Fessen-	aktueller DHH	letzte Ge- samtkosten n. Prognose	Gesamtkosten Prognose	Abweichung zum DHH
KGR					
200	Herrichten u. Erschlie- ßen				
300	Bauwerk- Baukonstrukti- on	592.000 €	702.542 €	699.952 €	107.952 €
400	Bauwerk- Technische Anlagen	246.000 €	256.164 €	272.009 €	26.009 €
500	Außenanlagen		7.290 €	10.969 €	10.969 €
600	Ausstattung u. Kunst			7.097 €	7.097 €
700	Baunebenkosten	22.000 €	12.338 €	12.558 €	-9.442 €
	Gesamtkosten incl 19%				
	Mwst.	860.000 €	978.334 €	1.002.585 €	142.585 €
	in Prozent	88%	100%	102%	

Drucksache - Nr. 189/10

Dezernat/Fachbereich: Bearbeitet von: Tel. Nr.: Datum: Fachbereich 5, Abteilung 5.2 Hans-Jürgen Schneble, 82-2528 20.12.2010

Barbara Weiser 82-2679

Betreff: Kostenbericht Hochbauprojekte im Konjunkturprogramm

4.) Sanierung Festhalle Zunsweier

Das Projekt wurde an das Architekturbüro Graf aus Offenburg vergeben.

Die Ausführung des Bauvorhabens wurde am 19.01.2009 begonnen. Über den Baufortschritt und die einzelnen Sanierungsabschnitte wurde in Drucksache 075/10 bereits berichtet.

Die Eröffnung der sanierten Festhalle Zunsweier durch die Oberbürgermeisterin fand am 13.12.2010 statt.

Eine Übersicht über die Kostensituation bei einem Abrechnungsstand von 100% gibt untenstehende Tabelle:

Festi	nalle Zunsweier	DHH 2010/11	letzte Ge- samtkosten Prognose 05/2010	aktuelle Ge- samtkosten Prognose 15.1.2011	Abweichung zum DHH
KGR					
200	Herrichten u. Erschlie- ßen				
300	Bauwerk- Baukonstruktion	400.000 €	408.000 €	404.612 €	4.612 €
400	Bauwerk- Technische Anlagen	90.000 €	98.000 €	87.498 €	-2.502 €
500	Außenanlagen		5.000 €	0€	0€
600	Ausstattung u. Kunst			6.471 €	6.471 €
700	Baunebenkosten	40.000 €	44.940 €	45.316 €	5.316 €
	Gesamtkosten incl 19%				
	Mwst.	530.000 €	555.940 €	543.897 €	13.897 €
	in Prozent	95%	100%	98%	

Drucksache - Nr. 189/10

Dezernat/Fachbereich: Bearbeitet von: Tel. Nr.: Datum: Fachbereich 5, Abteilung 5.2 Hans-Jürgen Schneble, 82-2528 20.12.2010 Barbara Weiser 82-2679

Betreff: Kostenbericht Hochbauprojekte im Konjunkturprogramm

5.) Sanierung Festhalle Elgersweier

Das Projekt wurde an das Architekturbüro Franz aus Offenburg vergeben. Die Planung der Haustechnik wurde an das Ing.-Büro Zink Ingenieure, Lauf, vergeben.

Die Ausführung des Bauvorhabens wurde am 24.04.2009 begonnen. Über den Baufortschritt und die einzelnen Sanierungsabschnitte wurde in Drucksache 075/10 bereits berichtet.

Im Rahmen von Bau- und Sanierungsmaßnahmen wird inzwischen vom AZV eine komplette Bestandsuntersuchung der vorhandenen Entwässerungsleitungen verlangt. Leider stellte sich dabei in Elgersweier heraus, dass die Hauptentwässerungsleitung unter dem Bestandsgebäude gebrochen war und deshalb stillgelegt werden musste. Da außerdem am Abwassersystem der Küche kein Fettabscheider installiert war, musste ein komplett neues außenliegendes Abwassersystem mit Fettabscheider geschaffen werden. Diese notwendige Maßnahme wäre auf alle Fälle irgendwann notwendig geworden, ist daher eher dem Gebäudeunterhalt zuzurechnen. Diese Arbeiten wurden nun in die Sanierungsmaßnahme aufgenommen, da sie Grundlage für die Ausführung der beschlossenen Sanierungen in den WC-Anlagen waren. Sie wirken sich aber als ungeplanter kostenerhöhender Faktor in einer Größenordnung von 65.000 EUR aus.

Leider konnten die Installationsarbeiten der technischen Gebäudeausrüstung zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung noch nicht ganz abgeschlossen werden. Daher ist bei dieser Halle auch der Abrechnungsstand noch nicht ganz soweit wie bei den übrigen Projekten.

Die Halle ist wieder in Betrieb, die Eröffnung der sanierten Festhalle Elgersweier ist seitens der Ortsverwaltung noch nicht terminiert.

Drucksache - Nr. 189/10

Dezernat/Fachbereich: Bearbeitet von: Tel. Nr.: Datum: Fachbereich 5, Abteilung 5.2 Hans-Jürgen Schneble, 82-2528 20.12.2010

Barbara Weiser 82-2679

Betreff: Kostenbericht Hochbauprojekte im Konjunkturprogramm

Eine Übersicht über die Kostensituation bei einem Abrechnungsstand von 85% gibt untenstehende Tabelle:

Festi	nalle Elgersweier	DHH 2010/11	Gesamtkosten Prognose 05/2010	aktuelle Ge- samtkosten Prognose 15.1.2011	Abweichung zum DHH
KGR					
200	Herrichten u. Erschlie- ßen			2.323 €	2.323 €
300	Bauwerk- Baukonstrukti- on	360.000 €	353.000 €	340.245 €	-19.755 €
400	Bauwerk- Technische Anlagen	245.000 €	253.000 €	244.947 €	-53 €
500	Außenanlagen	5.000 €	5.000 €	20.000 €	15.000 €
600	Ausstattung u. Kunst			11.000 €	11.000 €
700	Baunebenkosten	70.000€	69.000 €	77.678 €	7.678 €
	Gesamtkosten incl 19%				
	Mwst.	680.000 €	680.000 €	696.193 €	16.193 €
	in Prozent	100%	100%	102%	

6.) Gesamtenergiekonzept Zunsweier

Mit der Ausführung der Bauarbeiten wurde in den Schulsommerferien 2009 begonnen.

Über den Baufortschritt und die einzelnen Sanierungsabschnitte wurde in Drucksache 075/10 bereits berichtet.

Inzwischen ist auch der Anschluss des Kindergartens technisch ausgeführt. Allerdings wurde diesen Winter zunächst die alte Heizungsanlage weiterbetrieben um ein kostenaufwändiges Umpumpen des vorhandenen Heizöls zu vermeiden. Inzwischen ist das Heizöl aufgebraucht und die Demontage der alten Heizanlage wird zurzeit ausgeführt.

Es zeigte sich diesen Winter schon, dass die Gesamtanlage grundsätzlich problemlos und energieeffizient arbeitet. Derzeit werden die üblichen Anpassungs- und Optimierungsarbeiten durchgeführt. Nach dem nächsten Winter wird die Verwaltung einen Erfahrungsbericht und die Energiewerte vorlegen.

Drucksache - Nr. 189/10

Dezernat/Fachbereich: Bearbeitet von: Tel. Nr.: Datum: Hans-Jürgen Schneble, 82-2528 Fachbereich 5, Abteilung 5.2 20.12.2010 Barbara Weiser

82-2679

Betreff: Kostenbericht Hochbauprojekte im Konjunkturprogramm

Eine Übersicht über die Kostensituation bei einem Abrechnungsstand von 95% gibt untenstehende Tabelle:

konz	imtenergie- ept Schule weier	aktueller Haushalts- ansatz DHH 2010/11	Gesamtkosten Prognose 05/2010	Gesamtkosten Prognose 15.1.2011	Abweichung zum DHH
KGR					
200	Herrichten u. Erschlie- ßen				
300	Bauwerk- Baukonstrukti- on	75.000 €	39.658 €	51.547 €	-35.342 €
400	Bauwerk- Technische Anlagen	125.000 €	137.241 €	134.316 €	12.241 €
700	Baunebenkosten	30.000 €	6.400 €	6.396 €	-23.600€
	Gesamtkosten incl 19%				
	Mwst.	230.000 €	183.299 €	192.260 €	-37.740 €
	in Prozent	125%	100%	105%	

7.) Heizungserneuerung in der Okensporthalle

Die Heizungserneuerung in der Okensporthalle ist vollständig abgeschlossen und wurde mit 144.000 EUR abgerechnet. Sie liegt damit um 9.000 EUR oder 6% über dem Ansatz von 135.000 EUR und insofern im Toleranzrahmen.

Drucksache - Nr. 189/10

Dezernat/Fachbereich: Bearbeitet von: Tel. Nr.: Datum: Fachbereich 5, Abteilung 5.2 Hans-Jürgen Schneble, 82-2528 20.12.2010

Barbara Weiser 82-2679

Betreff: Kostenbericht Hochbauprojekte im Konjunkturprogramm

Zusammenfassung

Im Folgenden sollen die Projekte des Konjunkturpakets nochmals in der Gesamtschau dargestellt werden:

Gesamtdarstellung Projekte des Konjunk- turpakets II	Gesamtkosten- prognose 24.5.2010	Gesamtkosten- prognose 15.1.2011	aktueller Haus- haltsansatz	Differenz	
Heizungssanierung Sporthalle Okengymnasium	144.000 €	144.000 €	135.000 €	9.000 €	
Gesamtenergiekonzept Zunsweier	184.000 €	193.000 €	230.000 €	-37.000 €	
Halle Bühl	887.000 €	986.000 €	840.000 €	146.000 €	
Halle Fessenbach	979.000 €	1.003.000 €	860.000 €	143.000 €	
Halle Griesheim	1.091.000 €	1.112.000 €	1.062.000 €	50.000 €	
Halle Zunsweier	556.000 €	544.000 €	530.000 €	14.000 €	
Halle Elgersweier	680.000 €	697.000 €	680.000 €	17.000 €	
Halle Weier	0€	0€	240.000 €	-240.000 €	
Gesamt	4.521.000 €	4.679.000 €	4.577.000 €		
Prozent	99%	102%	100%		
aktueller Nachfinanzierungsbedarf für den DHH					

Die Projekte des Konjunkturpakets mussten im März/ April 2009 ohne die sonst übliche Vorbereitung innerhalb kürzester Zeit konzipiert werden und mussten danach schrittweise an die örtlichen Gegebenheiten, d.h. vor allem an zuvor unbekannte Nutzeranforderungen, angepasst werden.

Unter diesen Randbedingungen ist die Überschreitung von 2% als Punktlandung zu bezeichnen. Auch wenn berücksichtigt wird, dass das Ergebnis nur durch die Aufgabe der Sanierungsmaßnahmen in der Halle Weier erzielt werden konnte, wäre eine Überschreitung von 8%, die sich sonst ergeben hätte, noch im unteren Rahmen der bei Sanierungsprojekten einzukalkulierenden Ungenauigkeit geblieben.